



24.06. - 26.06.2016
SCHARBEUTZ / LÜBECKER BUCHT
www.supworldcup.de



Spektakuläres Ende des Mercedes-Benz SUP World Cup in Scharbeutz

Michael Booth gewinnt Rennen über die Langstrecke / Connor Baxter feiert Gesamtsieg / Deutsche Sonni Hönscheid jubelt über großen Heimerfolg

(Scharbeutz, 26.6.2016). Packendes Finale beim Mercedes-Benz SUP World Cup in Scharbeutz: Michael Booth entscheidet das Langstreckenrennen in der Lübecker Bucht für sich. Durch einen starken Schlusspurt siegte der Australier vor dem zweitplatzierten Connor Baxter aus den USA und dem Franzosen Arthur Arutkin. „Es war ein sehr hartes Rennen, was vor allem an dem starken Fahrerfeld lag. Die Bedingungen waren fantastisch, nächstes Jahr komme ich gerne wieder nach Scharbeutz“, freute sich der Gewinner. Der Gesamtsieger kommt allerdings aus den USA. Wie am Samstag im Sprint erreichte Connor Baxter auch über die zehn Kilometer Platz zwei. Bester Deutscher auf der Langstrecke wurde auf Platz elf Steven Bredow, in der Gesamtwertung erreichte Ole Schwarz als Elfter das beste deutsche Ergebnis.

Großen Jubel gab es bei den deutschen Frauen. Sonni Hönscheid gewann nach dem zweiten Platz am Vortag heute den Lauf über die Langstrecke und erfüllte sich mit dem Gesamtsieg einen Lebens Traum. „Ist das geil. Die Zuschauer haben mich nach vorn gepusht und ich konnte meine Führung bis ins Ziel retten“, erzählte die 35-Jährige, die ein taktisch großartiges Rennen zeigte. Hinter der Sylterin sicherten sich die 19-jährige Fiona Wylde aus den USA und die deutsche Susanne Lier sowohl im Langstreckenrennen als auch in der Gesamtwertung die Plätze zwei und drei. Die Eutinerin Noelani Sach belegte den fünften Rang beim Mercedes-Benz SUP World Cup in Scharbeutz.

Gleichzeitig mit den Profis starteten auch die Amateure ihr sechs Kilometer langes Rennen. Bei den Frauen gab es ein rein deutsches Podium. Erste wurde Simone Beinsen, vor Ariane Wittmann und Michele Eisbrich.





24.06. - 26.06.2016
SCHARBEUTZ / LÜBECKER BUCHT
www.supworldcup.de

Einen polnischen Sieger gab es bei den Herren der Amateure. Marcin Hokusz jubelte über seinen ersten Platz vor dem US-Amerikaner Machae Wylde und Torsten Ahrens aus Deutschland.

Der Mercedes-Benz SUP World Cup Scharbeutz ist der einzige Tourstopp der SUP World Series in Europa. Für die besten SUPler der Welt ging es um 25.000 Euro Preisgeld und Ranglistenpunkte. Den Besuchern wurde über drei Tage ein abwechslungsreiches Open-Air-Wochenende mit einem riesigen Messegelände und einem bunten Showprogramm in der Lübecker Bucht geboten. Zufrieden resümierte auch der Veranstalter und Geschäftsführer der Agentur ACT Agency, Matthias Neumann, das Event: „Scharbeutz ist für das Stand Up Paddling in Deutschland der ‚Place to be‘. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2017.“ Auch der Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, André Rosinski, schwärmte über den Mercedes-Benz SUP World Cup: „Wir sind an der Küste und SUP passt einfach perfekt zu uns. Wir sind begeistert und möchten das Event gerne fortführen.“



Fotos dürfen bei redaktioneller Berichterstattung über den Mercedes-Benz SUP World Cup honorarfrei verwendet werden. Copyright ist „Hoch Zwei“. Infos zu den Fotos finden Sie in den Dateiinformationen.

Weitere Fotos zum Mercedes-Benz SUP World Cup finden Sie auf der Fotodatenbank unter:

<http://act-agency-media.com>

Nutzer: presse2016

Passwort: presse

Eventinfo:

Der Mercedes-Benz SUP World Cup gehört zur SUP World Series und ist eines der größten SUP-Events Europas. Für Profis und Amateure geht es in den Disziplinen Kurz- und Langstrecke um 25.000 Euro Preisgeld und Weltranglistenpunkte. Der Eintritt zum Event ist frei. Der Mercedes-Benz SUP World Cup wird von der Hamburger Agentur Act Agency veranstaltet. Geschäftsführer ist Matthias Neumann





24.06. - 26.06.2016
SCHARBEUTZ / LÜBECKER BUCHT
www.supworldcup.de

Pressekontakt Mercedes-Benz SUP World Cup

9pm media
Sven Kaatz
Simon-von-Utrecht-Str. 85a
20359 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 65 915 300
Mobil: +49 (0) 171 860 97 30
sk@9pm-media.com

